



Niederschrift

über die **45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**, zu der
für Mittwoch, den 24.03.2021 um 19:30 Uhr
in die Stadthalle Runkel einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Stadtverordnete:

1. Ax, Wolfgang
2. Becker, Erhard
3. Beul, Dieter
4. Bremser, Eberhard
5. Burggraf, Frank
6. Dormagen, Jonas
7. Fuchs, Marten Cornel
8. Gebhart, Günter
9. Hastrich, Manfred
10. Hautzel, Lothar
11. Heil, Jörg Peter
12. Kandels, Claus
13. Kilb, Michael
14. Kuhlisch, Thomas
15. Michel, Rudolf
16. Naß, Armin
17. Nickel, Achim
18. Schallner, Bernd
19. Steinhauer, Carmen
20. Wagner, Klaus-Jürgen

seitens des Magistrates:

1. Kremer, Michel
2. Bullmann, Alexander
3. Becker, Franz
4. Duchscherer, Antonius
5. Eisenberg, Ulrich
6. Etzold, Heiner
7. Hemming-Woitok, Sabine
8. Kraus, Jürgen
9. Lißner, Silvia
10. Müller, Sandra

Es fehlten entschuldigt

seitens der Stadtverordneten:

Brahm, Bernhard
Burggraf, Gertrud
Jester, Max

Jost, Manfred
Lampe-Bullmann, Claudia
Preußner, Klaus
Schäfer, Patrick
Schneider, Nicola
Schneider, Ulrike
Trog, Hans-Karl
Wiener, Matthias

seitens des Magistrates:
Räbiger, Wolf-Dirk

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Beschluss-Nr.
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.)	Anfragen an den Magistrat	
3.)	Verkauf städtischer Grundstücke; Grundstücke Gemarkung Dehrn, Flur 58, Flurstück 56, Größe 1.054 m ² und Flurstück 58, Größe 641 m ²	2020/0881
4.)	Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet "Eisenkaut" im Stadtteil Wirbelau; Grundstück Gemarkung Wirbelau, Flur 3, Flurstück 58/10, "Gartenstraße 27", Größe 543 m ²	2021/0111
5.)	Wahl eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Runkel II (Dehrn)	2021/025
6.)	Reduzierung der Elternbeiträge in den Kitas der Stadt Runkel betreffend den Appell der Landesregierung Hessen in Bezug auf Corona, die Kinder in den Monaten Januar und Februar 2021 zu Hause zu betreuen	2021/0231
7.)	Einführung einer Wohnungslosensatzung - Vorlagen-Nr.: 2021/024	2021/024
8.)	Änderung der Ehrungsordnung der Stadt Runkel - Vorlagen-Nr.: 2021/030 hier: Beschlussfassung	2021/030
9.)	DE Eschenau Dorfmitte, Neugestaltung der Freifläche am Bürgerhaus; Umsetzung des Dorfentwicklungsprojektes; überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung	2021/0281
10.)	Teilsanierung Hochbehälter Runkel, Aufhebung des Sperrvermerks	2021/041
11.)	Bereitstellung einer Mitfahr-App unter Einbeziehung des Runkeler Bus'chens hier: Antrag der SPD-Fraktion	
12.)	Mitteilungen des Magistrates	

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:14 Uhr



ÖFFENTLICHER TEIL

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverordnetenversammlung, die Mitglieder des Magistrates, die Vertreter der Presse sowie alle Gäste.

Er weist darauf hin, dass Desinfektionsmittel zum Gebrauch der Mikrofone zur Verfügung stehen.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 20 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. Daraufhin stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er gibt bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt sei.

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

2.) Anfragen an den Magistrat

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Kremer. Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass keine Anfragen vorliegen.

3.) Verkauf städtischer Grundstücke; Grundstücke Gemarkung Dehrn, Flur 58, Flurstück 56, Größe 1.054 m² und Flurstück 58, Größe 641 m²

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, die beiden städtischen Wegeparzellen Gemarkung Dehrn, Flur 58, Flurstück 56, Größe 1.054 m², und Flurstück 58, Größe 641 m², für einen m²-Preis von EURO 18,00, mithin EURO 30.510,00, an die Egenolf Grundbesitz GmbH zu verkaufen.

Sämtliche mit der Durchführung des abzuschließenden Grundstückkaufvertrages anfallenden Kosten sind vom Käufer zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4.) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet "Eisenkaut" im Stadtteil Wirbelau; Grundstück Gemarkung Wirbelau, Flur 3, Flurstück 58/10, "Gartenstraße 27", Größe 543 m²

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, ihren Beschluss vom 28.11.2018 zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Wirbelau, Flur 3, Flurstück 58/10, „Gartenstraße 27“, Größe 543 m², an den Interessenten aus 65611 Brechen aufzuheben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt weiterhin, das Baugrundstücks Gemarkung Wirbelau, Flur 3, Flurstück 58/10, „Gartenstraße 27“, Größe 543 m², an die Interessenten aus 65594 Runkel-Arfurt zu verkaufen. Der Baulandpreis beträgt EURO 18,92/m². Neben dem sich daraus ergebenden Grundstückskaufpreis von EURO 10.273,56 sind an die Stadt Runkel die auf das Grundstück insgesamt anfallenden Erschließungskosten i.H.v. EURO 17.483,97 zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5.) Wahl eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Runkel II (Dehrn)

Beschluss:

Herr Joachim Löw, Niedertiefenbacher Weg 11, 65594 Runkel wird für die Ernennung zum Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Runkel II (Dehrn) vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6.) Reduzierung der Elternbeiträge in den Kitas der Stadt Runkel betreffend den Appell der Landesregierung Hessen in Bezug auf Corona, die Kinder in den Monaten Januar und Februar 2021 zu Hause zu betreuen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil erläutert die Vorlage. Die CDU-Fraktion fragt an, ob der Kindergarten in März wieder voll besucht ist und ob die Höhe des Zuschusses bekannt ist. Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass die Höhe des Zuschusses immer noch unbekannt ist und der Kindergarten seit März wieder voll besucht ist.

Seitens der Bürgerliste wird beantragt, dass tagesgenau abgerechnet wird. Herr Wagner schließt sich den Ausführungen der Bürgerliste an. Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass er nicht genau sagen kann, ob genaue Daten in den kirchlichen Kindertagesstätten vorhanden sind, um diesen Vorschlag umzusetzen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Reduzierung der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021, wie folgt:

Die Erstattung der Beiträge sollte wenn möglich, also wenn die genauen Daten vorhanden sind, tagesgenau erfolgen. Ansonsten wird für Kinder, die nicht anwesend waren der volle Betrag erstattet, für Kinder, die bis zu 10 Tage anwesend waren eine 50% Ermäßigung und Kinder ab 11 Tagen Betreuung der volle Beitrag belastet.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

7.) Einführung einer Wohnungslosensatzung - Vorlagen-Nr.: 2021/024

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an Herrn Ausschussvorsitzenden Gebhart zur Berichterstattung. Herr Gebhart teilt mit, dass es im § 5 Abs. 5 eine textliche Änderung gab. Der neue Absatz lautet: „Die Gebühr ist jeweils zum Ersten **des** Folgemonats fällig.“ Weiterhin wird § 3 Abs. 4 ersatzlos gestrichen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung einstimmig, mit den vorher erwähnten Änderungen, beschlossen, die Verwaltungsvorlage der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme vorzuschlagen.

Seitens der Bürgerliste werden Fragen über den Ablauf in der Praxis gestellt.

Herr Bürgermeister Kremer erläutert den Ablauf bei einer Wohnungslosenunterbringung: Während der allgemeinen Dienstzeiten der Stadt Runkel meldet sich der Wohnungslose im Ordnungsamt als zuständige Behörde. Dann wird natürlich geprüft, ob wir in dem Fall zuständig sind oder evtl. eine andere Behörde in Betracht kommt. Außerdem wird geprüft, ob noch andere Behörden miteinbezogen werden müssen (bspw. Jobcenter, Jugendamt, etc.) und ob es einen Betreuer als Ansprechpartner gibt. Nach Dienstschluss oder am Wochenende haben wir eine Zuständigkeitsverschiebung zur Polizei, die dann die Aufgaben der allgemeinen Ordnungsbehörde wahrnimmt.

Beschluss:

Die beigefügte Wohnungslosensatzung wird in der vorgelegten und in der Sitzung geänderten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8.) Änderung der Ehrungsordnung der Stadt Runkel - Vorlagen-Nr.: 2021/030
hier: Beschlussfassung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an Herrn Ausschussvorsitzenden Gebhart zur Berichterstattung. Seitens des Haupt- und Finanzausschusses wird vorgeschlagen unter § 6 Satz 1 zwischen den Worten „künstlerischer, kultureller“ ein „oder“ einzufügen und in Satz 4 das Wort „wissenschaftliches“ zu streichen und erneut ein „oder“ zwischen „künstlerisches, kulturelles“ einzufügen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung einstimmig, mit den vorher erwähnten Änderungen, beschlossen, die Verwaltungsvorlage der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme vorzuschlagen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Änderung der Eh-rungsordnung in der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Form.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9.) DE Eschenau Dorfmitte, Neugestaltung der Freifläche am Bürgerhaus; Um-
setzung des Dorfentwicklungsprojektes; überplanmäßige Verpflichtungser-
mächtigung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an Herrn Ausschussvorsitzen-
den Gebhart zur Berichterstattung.

Herr Gebhart berichtet, dass im Haushaltsplan 2021 25.000€, sowie eine Verpflicht-
tungsermächtigung für 2022 in Höhe von 100.000€ für die Neugestaltung der Freiflä-
che am Bürgerhaus Ennerich eingestellt wurden. Bei einer konkreteren Planung wurde
festgestellt, dass der Ansatz von insgesamt 125.000€ für diese Maßnahme nicht aus-
reichend ist. Die Gesamtkosten liegen bei rund 175.000€. Die fehlenden 50.000€ sol-
len über eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt werden. So-
mit würde sich der Ansatz für die Verpflichtungsermächtigung in 2022 von 100.000€
auf 150.000€ erhöhen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung einstimmig beschlossen, die
Verwaltungsvorlage der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme vorzuschlagen.
Seitens der Bürgerliste wird angefragt, ob in den 175.000€ die Verlegung der Bushal-
testelle einkalkuliert sind. Herr Bürgermeister Kremer teilt daraufhin mit, dass die Bus-
haltestelle an sich nicht verlegt werden soll, sondern lediglich das Wartehäuschen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Umsetzung des
Dorfentwicklungsprojektes „Eschenau Dorfmitte“ und in dem Zusammenhang auch, im
Vorgriff auf die aufsichtsbehördliche Genehmigung, eine überplanmäßige Verpflicht-
tungsermächtigung in Höhe von 50.000,00 € für das Haushaltsjahr 2022.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Investitionsnummer I-54114-01
(IKEK: Dorfmitte Eschenau (2019)).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.) Teilsanierung Hochbehälter Runkel, Aufhebung des Sperrvermerks

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an Herrn Ausschussvorsitzen-
den Hastrich zur Berichterstattung. Herr Hastrich teilt mit, dass Herr Brink und Herr
Broghammer von der Firma Süwag bei der Sitzung anwesend waren.

Um mit der Sanierung zu beginnen ist eine fachlich qualifizierte Ausschreibung notwendig. Um diese Ausschreibung zu beginnen und damit mit dem Zeitplan zu starten ist die Aufhebung des Sperrvermerks notwendig.

Der Beschlussvorschlag wurde vom Bau- und Umweltausschuss mehrheitlich bei einer Enthaltung angenommen.

Während der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, sowie auch während der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde nachgefragt, wieso es zu keiner Kostensteigerung kam.

Herr Bürgermeister Kremer teilt daraufhin mit, dass in der ersten Planung PE-Röhren genutzt werden sollten. In der aktuellen Planung wird mit PE-Platten gearbeitet, welche wesentlich günstiger sind. Nach Einrechnung der Kosten für die Platten wurde das Projekt günstiger. Um aber evtl. Kostensteigerungen miteinzurechnen wurde auf den Betrag noch eine Sicherheit aufgeschlagen, wodurch man dann auf den vorherigen Kostenbetrag kam.

Herr Wagner regt an, dass der in der Vorlage vorgelegte Zeitplan sehr knapp geplant sei. Herr Bürgermeister Kremer teilt daraufhin mit, dass der Zeitplan mit der Firma Süwag abgestimmt ist und diese den Zeitplan auch für realisierbar halten. Es entsteht eine Diskussion über eine eventuelle Überarbeitung des Zeitplanes.

Seitens der Bürgerliste wird ein Bau- und Kostenplan angefragt, da erst nach Vorlage eines solchen Bau- und Kostenplanes und erneuter Diskussion im Magistrat der Sperrvermerk aufgehoben werden soll. Herr Bürgermeister Kremer teilt daraufhin mit, dass der Sperrvermerk aufgehoben werden muss, um einen Bau- und Kostenplan erstellen zu lassen.

Seitens der SPD-Fraktion wird die Frage an Herrn Brink, Fa. Süwag, gestellt, ob der Kostenrahmen, der in der Vorlage erwähnt wird (ca. 214.000€), realistisch ist. Die Kostenschätzung wurde vom Bauamt der Stadt Runkel in Absprache mit der Firma Süwag erstellt. Herr Brink teilt daraufhin mit, dass die Kostenschätzungen auf Erfahrungswerten beruhen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Sperrvermerk zur Investitionsnummer I-53310-01 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11.) Bereitstellung einer Mitfahr-App unter Einbeziehung des Runkeler Bus'chens hier: Antrag der SPD-Fraktion

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden Herr Hautzel. Herr Hautzel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Seitens der Bürgerliste wird kritisiert, dass es keine genaue Vorstellung über die Einführung in dem Antrag gibt. Es wird vorgeschlagen, den Antrag in einen Ausschuss zu verweisen, um ein klares Konzept auszuarbeiten und anschließend den Magistrat mit der Prüfung beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Einführung einer Mitfahr-App unter Einbeziehung des Runkeler Bus'chens wird in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

12.) Mitteilungen des Magistrates

1. In allen Stadtteilen wurden die PoP-Standorte der deutschen Glasfaser aufgestellt. Die Erdarbeiten haben inzwischen in allen Ortsteilen begonnen. Für die einzelnen Ortsteile wurden Mini-Bauleiter bestellt, die die Arbeiten der dt. Glasfaser überwachen sollen.
Im Zuge des Ausbaus ist geplant, einige der noch asphaltierten Bürgersteige zu pflastern. Hier finden Gespräche mit der Firma statt.
2. Die Stadt Runkel nimmt dieses Jahr im Herbst an zwei Projekten des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst statt.
 - a) Leseland Hessen
Es werden 3-5 Lesungen von bekannten Autoren subventioniert.
 - b) „Land in Sicht“
Ein Autor kommt nach Runkel und betätigt sich als Stadtschreiber.
3. Die Stadt Runkel ist gemeinsam mit dem Marktflecken Villmar der Bundesinitiative „Demokratie Leben“ beigetreten. Ziel der Initiative ist es Jugendliche von Rassismus und Populismus fernzuhalten und das Demokratieverständnis der Jugend zu fördern. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Insgesamt erhält die Stadt Runkel innerhalb der nächste vier Jahre um die 400.000€ vom Bund, um Maßnahmen und Veranstaltungen in diesem Bereich umsetzen zu können.
4. Am 24.03.2021 fand um 17 Uhr die Sitzung des Wahlausschusses statt, welcher das Ergebnis der Kommunalwahl bestätigt hat.
Herr Bürgermeister Kremer erläutert die Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat, sowie die Sitzverteilung in den Ausschüssen:
 - a) Stadtverordnetenversammlung: 11 CDU, 9 SPD, 7 BL, 4 Grüne
 - b) Magistrat: 4 CDU, 3 SPD, 2 BL, 1 Grüne
 - c) Ausschüsse: 3 CDU, 2 SPD, 2 BL, 1 Grüne
5. Herr Bürgermeister Kremer und Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil bedanken sich bei den Mandatsträgern für die gute Zusammenarbeit und verabschieden die Mandatsträger, welche in diesem Jahr nicht wieder kandidiert haben und somit aus der Stadtverordnetenversammlung ausscheiden.



Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel
Der Stadtverordnetenvorsteher



Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil schließt die Stadtverordnetenversammlung und weist auf die nächste Sitzung am Mittwoch, dem 21.04.2021 um 19.30 Uhr hin. Hierbei handelt es sich um die konstituierende Sitzung.

Protokoll erstellt am 25.03.2021

(Jörg Peter Heil)
Stadtverordnetenvorsteher

(Mariska Fehler)
Schriftführerin